



SZKB Unihockey Schüler- und Plauschturnier vom 19. Mai 2019

Liebe Unihockeyfreunde

Herzlichen Dank für die Anmeldungen am SZKB Unihockey Schüler- und Plauschturnier welches am 19. Mai 2019 unter dem Patronat der Schwyzer Kantonalbank in der MZH Stumpfenmatt in Muotathal stattfindet.

Die Spiele werden am Sonntag, 19. Mai 2019 in der MZH Muotathal ausgetragen.

In diesem Heft sind die Gruppeneinteilungen, das Turnierreglement, sowie die Spielpläne ersichtlich. Diese Informationen sind auch auf unserer Homepage www.uhcktvmuotathal.ch zu finden.

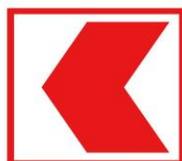
Wir führen für das leibliche Wohl auch eine feine Festwirtschaft mit warmen und kalten Speisen.

Fragen zum Spielplan und Turnierreglement oder zum Turnier allgemein beantwortet Daniel Gwerder: daniel.gwerder@gmx.ch oder unter 078/856 88 11.

Wir wünschen allen schöne und faire Spiele.

Sportliche Grüsse OK-Team des UHC KTV Muotathal

Eventsponsor:



**Schwyzer
Kantonalbank**

Lageplan



Legende:

(P) Parkplatz

(A) MZH Spielfelder / Garderoben Schüler, Damen und Herren / Festwirtschaft

Hallenöffnung: Sonntag, 19. Mai 2019, 8:00 Uhr

Allgemeines:

Ausrüstung:

Unihockeystöcke sollten, falls vorhanden, die Teilnehmer selber mitbringen. Vom Veranstalter werden nur für **Schülerteams** Unihockey Stöcke und Torhüterausrüstungen zur Verfügung gestellt. Der Torhüter muss lange Hosen und einen Kopfschutz tragen.

Spieler:

Setzt eine Mannschaft mehr als die erlaubten lizenzierten Spieler ein, wird die Mannschaft durch die Turnierleitung vom Turnier ausgeschlossen.

Spielort:

MZH Stumpfenmatt Muotathal. Die Halle befindet sich hinter dem Schulhaus (Signalisiert ab Dorf Muotathal). Zum umziehen stehen die Garderoben in der Turnhalle zur Verfügung. Gratis Parkplätze sind vorhanden.

Versicherung:

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.



Turnierbestimmungen:

Spieldauer / Punkteverteilung:

Die Spielzeiten bei allen Kategorien betragen 13 Minuten. Für einen Sieg gibt es zwei und für ein Unentschieden einen Punkt. Bei den Finalspielen wird bei einem Unentschieden der Sieger durch das Penaltyschiessen ermittelt (Pro Mannschaft drei Schüsse von drei verschiedenen Spielern, bei Gleichstand je ein weiterer Schütze pro Mannschaft bis zur Entscheidung).

Spielmodus**Kategorie A Schüler 1+2 Klasse:**

Alle Mannschaften in dieser Kategorie spielen einmal gegeneinander. Nach Beendigung wird eine Rangliste erstellt. Der erste spielt gegen den zweiten das Finalspiel und der dritte gegen den vierten das Spiel um Platz drei.

Kategorie B Schüler 3+4 Klasse:

Alle Mannschaften in dieser Kategorie spielen einmal gegeneinander. Nach Beendigung wird eine Rangliste erstellt. Der erste spielt gegen den zweiten das Finalspiel und der dritte gegen den vierten das Spiel um Platz drei.

Kategorie Plausch:

Die Mannschaften in dieser Kategorie spielen alle einmal gegeneinander. Nach Beendigung wird eine Rangliste erstellt. Der erste spielt gegen den zweiten das Finalspiel und der dritte gegen den vierten das Spiel um Platz drei.

Kategorie Familie:

Alle Mannschaften in dieser Kategorie spielen zweimal gegeneinander. Nach Beendigung wird eine Rangliste erstellt. Diese Rangliste entscheidet über die Rangierung.

Forfait:

Falls eine Mannschaft zu einem Spiel nicht pünktlich erscheint, gewinnt die andere Mannschaft 3:0 Forfait.

Rangierung:

Die Ranglisten für die Gruppenspiele werden nach folgenden Kriterien erstellt:

1. Punktezahl
2. Direktbegegnung/en
3. Tordifferenz Direktbegegnungen
4. Tordifferenz
5. Höhere Anzahl erzielter Tore
6. Penaltyschiessen



**Schwyzer
Kantonalbank**

Spielregeln

Spielfeld

Das Spielfeld hat eine Länge von ca. 22 m und eine Breite von ca. 14 m.

Spielbeginn

Bei Beginn des Spiels und nach jedem Torerfolg erfolgt ein Bully (siehe Regel Bully) am Mittelpunkt.

Spieleraustausch

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der Torhüter darf beim Wechseln nicht aktiv ins Spielgeschehen eingreifen.

Bully

Vorgehen beim Bully: Zwei gegnerische Feldspieler stellen sich, mit dem Rücken zur eigenen Torlinie, am liegenden Ball gegenüber und halten ihre Stöcke parallel auf jeder Seite des Balles, die Stockspitze in die Offensivrichtung. Der Ball darf nicht berührt werden und der Stock wird links vom Ball gehalten. Auf Pfiff des Schiedsrichters wird der Ball freigegeben.

Freischlag

Ein Freischlag wird unmittelbar an dem Ort ausgeführt, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat oder wo sich ein Regelverstoss ereignet hat. **Ausnahme:** Ein Freischlag hinter der verlängerten Torlinie wird immer auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Ein Freischlag kann nicht weniger als 2 m von der Torlinie entfernt ausgeführt werden. Bei der Ausführung eines Freischlages darf sich der Ball nicht mehr bewegen. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort mindestens 2 m Abstand vom Ball nehmen. Der Abstand muss solange eingehalten werden, bis der Ball von der ausführenden Mannschaft gespielt wurde. Beim Freischlag darf der Ball direkt ins Tor geschossen werden. Der ausführende Spieler darf den Ball nicht mehrmals berühren, ohne dass ihn ein anderer Spieler berührt hat. Der Ball muss innert 3 Sekunden nach dem Pfiff gespielt werden ansonsten wird der Freischlag der anderen Mannschaft zugesprochen. Der Freischlag muss durch einen Feldspieler vollzogen werden.

Strafstoss (Penalty)

Wenn eine klare Torsituation oder eine sich anbahnende klare Torsituation durch ein Vergehen, das zu einem Freischlag oder einer Strafe führt, durch das verteidigende Team unterbunden wird, wird ein Strafstoss ausgesprochen.

Regelverstösse

Nach sämtlichen Regelverstösse, ausser dem Strafstoss (Penalty), erhält die gegnerische Mannschaft einen Freischlag zugesprochen.

Torhüter

Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden im Torraum berührt (dies gilt auch während der Ausführung eines Strafstosses). Ausserhalb des Torraumes wird er als Feldspieler (ohne Stock) betrachtet. Blockiert der Torhüter den Ball länger als 3 Sekunden, erfolgt ein Freischlag für den Gegner 2,5 m ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Es ist ihm erlaubt, den Ball mit der Hand beliebig weit auszuwerfen, sofern der Ball vor der Mittellinie den Boden, die Banden oder einen anderen Feldspieler berührt hat.

Spiel mit dem Fuss

Der Ball darf mit dem Fuss oder Bein (bis zur Hüfte) zum eigenen Stock und einem Mitspieler gespielt werden. Verboten ist das mehrmalige Spielen des Balles mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt. Bei einem Fussvergehen ist die zweite Ballberührung für den Ort des Freischlages massgebend.

Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf

Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm (bis zur Schulter) oder dem Kopf zu spielen.

Hoher Stock

Es ist nicht erlaubt, die Schaufel des Stockes über Hüfthöhe zu halten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr gespielt werden.

Stockvergehen

Der Stock dient ausschliesslich dem Spielen des Balles. Es ist in keiner Art und Weise erlaubt, mit dem Stock gegen den Körper des Gegners oder gegen dessen Stock zu schlagen. Ebenfalls ist es nicht erlaubt, den Stock zwischen die Beine des Gegners zu halten. Drücken oder Heben des gegnerischen Stockes ist nicht erlaubt.

Einsatz des Körpers

Der Gegner darf grundsätzlich nicht mit dem Körper gestossen oder gerempelt werden. Im Kampf um den Ball ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Nicht erlaubt ist das Festhalten des Gegners. Ebenfalls nicht erlaubt ist es, einem Spieler, der nicht im Ballbesitz ist, den Weg zu versperren. Es ist dem Ballführenden nicht erlaubt, rückwärts in den Gegner hineinzulaufen (Stürmerfoul).

Bodenspiel

Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füßen, einem Knie sowie der Stockhand mit dem Boden Kontakt haben. Berührt er den Boden mit einem anderen Körperteil, um den Ball zu spielen oder den Gegner zu stoppen, wird dies als Bodenspiel geahndet.

Aufspringen

Einem Feldspieler ist es nicht erlaubt, den Boden mit beiden Füßen zu verlassen, um einen heranfliegenden Ball zu erreichen.

Strafen

Bei groben oder wiederholten Regelverstössen, Reklamationen eines Spielers kann der Schiedsrichter eine Zweiminutenstrafe aussprechen. Erhält die in Unterzahl spielende Mannschaft während einer Zweiminutenstrafe ein Tor, endet die Strafe des fehlbaren Spielers. Für unsportliches Verhalten oder Tätlichkeiten kann ein Spieler, bzw. eine Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen werden.

Torerfolg

Ein Torerfolg wird nur gewertet, wenn der ganze Ball die Torlinie überquert hat. Wird der Ball von einem Angreifer absichtlich mit einem Körperteil ins Tor befördert, wird der Torerfolg nicht gegeben, und es erfolgt ein Freischlag gegen das fehlbare Team am Bullypunkt der entsprechenden Seite.

Weiteres

Bei allen in diesem Regelwerk nicht aufgeführten Regelfällen entscheidet der Schiedsrichter nach den Regeln des Schweizerischen Unihockeyverbandes. Schiedsrichterentscheide sind Tatsachenentscheide und können nicht angefochten werden.

Die drei Erstplatzierten Mannschaften pro Kategorie erhalten einen speziellen Preis.

Alle Spieler erhalten ein Geschenk, welches sie am Schluss beim Spielsekretariat abholen können. Die Rangverkündigung der Kategorien findet sofort nach dem letzten Finalspiel statt.

Wichtig: Es handelt sich um ein Plauschturnier. Wir bitten daher alle Teilnehmer um ein faires Auftreten gegenüber Mitspielern, Gegenspielern und Schiedsrichtern.

Kategorien und Mannschafteinteilungen

Schüler (Kategorie A)	Schüler (Kategorie B)
Schoggimilch	guät Tag
Die 5 Räuber	Seppä Toni Chuäschwanz
Grosi	Ja Gingsta
Die 4 Teufel rucken aus	Äso
	gägä gägä

Familie (Kategorie F)
Dr Chessel und sein Gefolge
Paw Patrol
vos Rösslis

Plausch (Kategorie P)
Gruppe P
diä pinkigä Powersockä
Affäbandi Sattel
Onkes
UHC Fighters Neuheim
Team Yolo



**Schwyzer
Kantonalbank**

Danke an unsere Sponsoren:



**Schwyzer
Kantonalbank**

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz



Concordia Krankenkasse
Geschäftsstelle Muotathal
Steffi Betschart
Hauptstrasse 27
6436 Muotathal
041 830 19 60
muotathal@concordia.ch
www.concordia.ch

CONCORDIA

Zeit	Feld	Heim Mannschaft	Gast Mannschaft	Resultat
9.30 Uhr	1	guät Tag	Seppä Toni Chuäschwanz	
	2	Ja Gingsta	Äso	
9.45 Uhr	1	Paw Patrol	Dr Chessel und sein Gefolge	
	2	diä pinkigä Powersockä	Affäbandi Sattel	
10.00 Uhr	1	Onkes	UHC Fighters Neuheim	
	2	Grosi	Die 4 Teufel rucken aus	
10.15 Uhr	1	Schoggimilch	Die 5 Räuber	
	2	Seppä Toni Chuäschwanz	Ja Gingsta	
10.30 Uhr	1	gägä gägä	guät Tag	
	2	Dr Chessel und sein Gefolge	vos Rösslis	
10.45 Uhr	1	diä pinkigä Powersockä	Onkes	
	2	Team Yolo	Affäbandi Sattel	
11.00 Uhr	1	Schoggimilch	Grosi	
	2	Die 5 Räuber	Die 4 Teufel rucken aus	
11.15 Uhr	1	Äso	gägä gägä	
	2	Ja Gingsta	guät Tag	
11.30 Uhr	1	Paw Patrol	vos Rösslis	
	2	UHC Fighters Neuheim	diä pinkigä Powersockä	
11.45 Uhr	1	Onkes	Team Yolo	
	2	gägä gägä	Ja Gingsta	
12.00 Uhr	1	Äso	Seppä Toni Chuäschwanz	
	2	vos Rösslis	Dr Chessel und sein Gefolge	
12.30 Uhr	1	Die 4 Teufel rucken aus	Schoggimilch	
	2	Die 5 Räuber	Grosi	
12.45 Uhr	1	Affäbandi Sattel	Onkes	
	2	UHC Fighters Neuheim	Team Yolo	
13.00 Uhr	1	vos Rösslis	Paw Patrol	
	2	guät Tag	Äso	
13.15 Uhr	1	Seppä Toni Chuäschwanz	gägä gägä	
	2	Team Yolo	diä pinkigä Powersockä	
13.30 Uhr	1	Affäbandi Sattel	UHC Fighters Neuheim	
	2	Dr Chessel und sein Gefolge	Paw Patrol	
13.45 Uhr	1	Final A (1. Kat. A)	Final A (2. Kat. A)	
	2	kleiner Final A (3. Kat. A)	kleiner Final A (4. Kat. A)	
14.00 Uhr	1	Final B (1. Kat. B)	Final B (2. Kat. A)	
	2	kleiner Final B (3. Kat. B)	kleiner Final B (4. Kat. B)	
14.15 Uhr	1	Final Plausch (1. Kat. P)	Final Plausch (2. Kat. P)	
	2	kleiner Final Plausch (3. Kat. P)	kleiner Final Plausch (4. Kat. P)	

14.30 Uhr Rangverkündigung nach dem letzten Spiel in der MZH Muotathal